

Artikel vom 11.04.2008 - 18.59 Uhr

Verdienste Roland Hellers mit Ehrenmitgliedschaft gewürdigt

Hungen (dv). Mit Roland Heller hat der letzte der älteren Generation den Vorstand des Gewerbevereins verlassen.1978 eingetreten, war der Optikermeister über zwei Jahrzehnte als Schriftführer, Vorsitzender und zuletzt als stellvertretender Vorsitzender aktiv. Als Auszeichnung für seine Arbeit wurde er auf der Jahreshauptversammlung des Hungener Gewerbevereins 1834 zum Ehrenmitglied ernannt.



Gabriele Dölling-Reichhardt mit Roland Heller (Foto: dv)

Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder des Gewerbevereins Andreas Paul. - Die unzähligen Arbeitskreistreffen und Vorstandssitzungen haben sich gelohnt. Dadurch ist es uns gelungen mehr Aufmerksamkeit im Hungener Wirtschaftsleben zu erreichen«, begann Gabriele Dölling-Reichhardt ihren Vorstandsbericht über 2007. Hauptaktion war die Gewerbeausstellung mit 60 Ausstellern und rund 5000 Besuchern. Das Team, das die Planung und Durchführung in die Hand genommen hatte, habe viele neue attraktive Ideen entwickelt und realisiert. Über das positive Echo sei man im Vorstand erfreut gewesen. Begonnen hatten die Veranstaltungen im Mai mit »Klatsch & Kraut« unter dem Dach des neuen Marktplatzes. Im August fand die Schulanfängeraktion der Hungener Fachgeschäfte und dem Gewerbeverein auf dem Alten Markplatz statt. Parallel dazu wurden vom Gewerbeverein Brezeln an alle »I-Dötze« in der Kernstadt und den Stadtteilen verteilt. Im Dezember stand zum siebten Mal die Adventskalenderaktion am Kulturzentrum auf dem Programm. Zur Adventszeit gehörte auch das Weihnachtsgewinnspiel der Hungener Fachgeschäfte. Im Juni 2007 wurde die Idee eines Stammtisches umgesetzt, der dem Kennenlernen, Informations- und Ideenaustausch

dienen soll.

Kommendes Thema werden die in der Innenstadt anstehenden Straßenbauarbeiten sein. »Die Umbaumaßnahmen stellen ein Problem dar, wenn Geschäfte nicht mehr wie gewohnt erreichbar sind«, meinte die Vorsitzende. Die Stadt habe aber zugesagt, rechtzeitig zu informieren und alles zu tun, um die Erreichbarkeit der Geschäfte zu gewährleisten.

Eine Delegation des Vorstandes informierte sich im Sauerländischen Neheim über die Arbeit des dortigen Citymanager, der für die Umsetzung von Stadtmarketingkonzepten zuständig ist. Man überlege, ob Hungen durch einen Stadtmanager nach vorne gebracht werden könne. Als Termine in den kommenden Monaten nannte Dölling-Reichhardt den Stammtisch am 5. Mai ab 20 Uhr im »Deutschen Haus«, die Kürung der ersten »Hungener Brunnenkönigin« am 10. Mai zwischen 12 Uhr und 16.30 Uhr auf dem Marktplatz. Am 7. Juni ist im Biergarten der Gaststätte »Deutsche Haus« »Klatsch & Tratsch«. Ein Erste-Hilfe-Kurs für alle ist geplant, und unter dem Motto »Hungen bewegt sich« wird ein Tag rund um Hungen mit Wandern, Rad fahren, Joggen und Walken stattfinden. Außerdem ist eine historische Stadtführung »Auf Ottiliens Spuren« in Anlehnung an die Fürstin Ottilie zu Solms-Braunfels, die ihren Witwensitz 1873 im Hungener Schloss bezog, im Gespräch.

Ein kurzes Resümee über ihre Arbeit zogen der Bereichsleiter für Handel, Stefan Buck, für Handwerk, Dirk Müssig, sowie für Dienstleistungen Dirk Butteron. Nach dem Geschäftsbericht des Schatzmeister Eginhardt Kasper standen Teilwahlen an. Neu in den Vorstand kam Andreas Paul als stellvertretender Vorsitzender und Andrea Schmidt als Beisitzerin. Wiedergewählt wurden Heike Eremie (stellvertretende Vorsitzende), Eginhardt Kasper (Schatzmeister) und Siglinde Hartmann (Beisitzerin). Infos

unter www.hgv1834.de

© Gießener Allgemeine Zeitung 2011 - www.giessener-allgemeine.de